

Vellmar 1 – Immenhausen 1 : Alle Partien

Wie sich Vellmar 1 zum ersten Punktkampf der Saison 2008/09 in der Landesklasse Nord präsentierte, war eine bemerkenswerte Angelegenheit. Gegner war Immenhausen 1, Nordhessenligameister 2007/08 und Aufsteiger, von der Papierform her ein absolut ebenbürtiger Kontrahent. Aber eben nur auf dem Papier. Zwar waren, mit einer Ausnahme, alle Partien hart umkämpft und in zwei gar wackelten Vellmars Streiter bedenklich, aber sie fielen nicht ! Vier Partien endeten Remis und vier gewann Vellmar ! 6 : 2 für Vellmar 1 also, ohne jede Niederlage, eine Klassen Leistung, die man so überzeugend nicht alle Tage schaffen kann !

In chronologischer Folge werden hier alle acht Partien mit ihren charakteristischen Stellungsbildern vorgestellt. Den Anfang macht die bereits erwähnte Ausnahme, die Partie von **Fiorino Calci** gegen Immenhausens **Mirko Gude**. Diese Partie war als einzige kaum umkämpft, denn Fiorino war drückend überlegen, gewann handstreichartig in 20 Zügen und ließ M. Gude fast wie einen Anfänger aussehen!

Weiss : **Calci, Fiorino**, Vellmar 1, DWZ 1851

Schwarz: **Gude, Mirko**, Immenhausen 1 DWZ 1812

14.09.2008, Lkl. Nord, Holländisch A80

1. **d4 f5** 2. **Sf3 Sf6** 3. **Lg5 e6** 4. **Sbd2 Le7** 5. **Lxf6 Lxf6** 6. **e4 fxe4** 7. **Sxe4 0-0** (Fiorino tauscht sofort eine schwarze Verteidigungsfigur und öffnet die f-Linie, die später bei „Holländisch“ eigentlich eine Domäne für Schwarz ist). 8. **Ld3 Sc6** 9. **c3 b6** 10. **De2 Lb7** 11. **h4 !** (das ist nach gerade mal 11 Zügen schon der schnörkellose Angriffsbeginn auf den schwarzen König) 11.....**De7** 12. **0-0-0 Tae8** (noch ist die schwarze Stellung recht solide und fast könnte man an Zauberei glauben, sieht man das Bild nur einige Züge später) 13. **g4 Df7** (der schwarze Lf6 braucht dringend ein Fluchtfeld) 14. **Kb1 Sa5 !?** (der Zug legt die Diagonale für den Lb7 frei, aber Schwarz musste prophylaktisch am Königsflügel etwas gegen den drohenden weissen Bauernvormarsch tun : 14.....h6 hätte zäheren Widerstand geleistet) 15. **g5 !**



Diagramm 1

Stellung nach 15. g5 !

„Viele Wege führen nach Rom“ und so war 15. **Seg5 !** auch spielbar:

15....**Lxg5** 16. **Lxh7+ ! Kxh7** 17. **Dd3+ Kg8** 18. **Sxg5 !** mit Angriff auf Df7 und Mattdrohung Dh7+ !

oder

16.....**Kh8** 17. **Se5 Dxf2** 18. **hxg5 Lxh1** 19. **Txh1 Dex2** 20. **Sg6+ matt !**

15.....Ld8 16. Se5 De7 17. Thg1 d6 18. Sf6+ Txf6 19. gxf6 Dxf6 20. Dh5 !! mit Matt-Drohung auf 21. Dxh7+ oder 21. Dxe8+ ! 1 : 0

Diagramm 2

Stellung nach 20. Dh5 ! 1 : 0

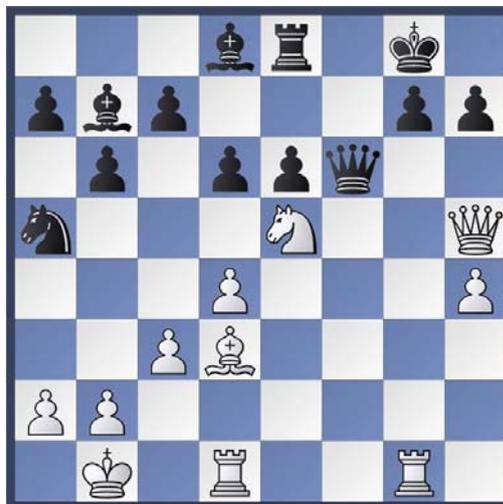
Nichts geht mehr:

20.....g6 21. Sxg6 hxg6

22. Txxg6+ Dxxg6 23. Dxxg6+ Kf8

24. Tf1+ !!

Eine Fiorino-Partie von echtem „Schrot und Korn“!



Ein Theorie-Gefecht in einem „geschlossenen Sizilianer“ lieferten sich Alexander Knorr und Michael Brauer, Immenhausen.

Weiss : **Knorr, Alexander**, Vellmar 1, DWZ 1895

Schwarz : **Brauer, Michael**, Immenhausen 1, DWZ 1915

14.09.2008, Lkl. Nord, Sizilianisch B 23

1. e4 c5 2. Sc3 Sc6 3. g3 g6 4. Lg2 Lg7 5. d3 d6 6. Le3 e6 7. Sge2 Sge7 8. 0-0 0-0 9. f4 Tb8 10. Dd2 b5 11. e5 b4 ! (eine erste kritische Stellung ist erreicht : M. Brauer scheint sich verspekuliert zu haben, bei der folgenden Abtauschaktion verliert er einen Bauern und das wird er bis zum Ende nicht mehr ausgleichen können)



Diagramm 1

Stellung nach 11.....b4

Annehmen oder Ablehnen ? In jedem Fall ist genaue Berechnung erforderlich, falls die Bauern beginnen, sich durch die gegnerischen Reihen „zu mampfen“ ! Weiss behält dabei das bessere Ende für sich mit einem Bauerngewinn und einer desolaten schwarzen Bauernstruktur - zwei schwache Isolanis a7 und c5 - am Damenflügel !

(die Schwerfiguren-Batterie in der f-Linie sieht zwar imposant aus, aber Klaus kann damit im Moment nichts Konkretes anfangen, W. Teweleit hat seine Verteidigungsressourcen gut organisiert und droht sogar mit Gegenangriff auf h2)

18. De3 Le5 19. Th3 Txxh3 20. Dxxh3 Dg5 21. De3 Dh4 22. g3 Dh3 23. Df3 g6 24. Se3 h5 25. Dg2 De6 26. Df3 Kg7 27. Kg2 Th8 28. h3 Ld4 29. Sc4 Remis

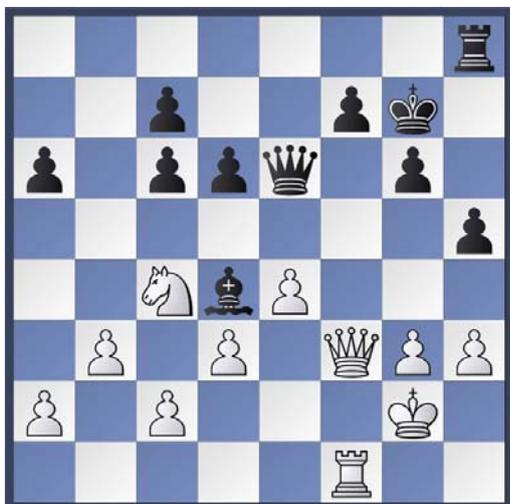


Diagramm 2
Endstellung nach 29. Sc4 Remis

Die Partie ist im sicheren Remis-Hafen gelandet. Das war im Grunde während des gesamten Verlaufes der Fall.

Auch die folgende Partie endet remis, aber hier ist reichlich Pfeffer im Spiel !

Weiss : **Henkel, Markus**, Immenhausen 1, DWZ 1878

Schwarz: **Wagner, Andreas**, Vellmar 1, DWZ 1841

14.09.2008, Lkl. Nord, „Sizilianisch“ B33

1. e4 c5 2. Sf3 Sc6 3. d4 cxd4 4. Sxd4 Sf6 5. Sc3 d6 6. Le2 a6 7. 0-0 e6 8. Kh1 Dc7 9. f4 Le7 10. a4 (der Zug unterbindet das bekannt starke sizilianische Gegenspiel am Damenflügel und erinnert an die Spielweise von Tigran Petrosjan, der immer zuerst gegnerische Möglichkeiten verhinderte, bevor er selbst aktiv wurde) 10....0-0 11. f5 Se5 12. g4 ! (M. Henkel kommt ohne Umschweife zur Angriffssache. Das wird ein heisses Tänzchen und Andreas hat große Mühe, Balance zu halten) 12....b6 13. g5 Se8 14. h4 exf5 15. Sd5 Db7 16. Sxf5 Lxf5 17. Sxe7+ Dxe7 18. exf5

Diagramm 1
Stellung nach 18. exf5

Die weisse Bauernwalze am Königsflügel sieht imposantund gefährlich aus ! Andererseits ist der weisse König völlig nackt und fordert Konterattacken geradezu heraus. Folgerichtig setzt Andreas dort auch an !



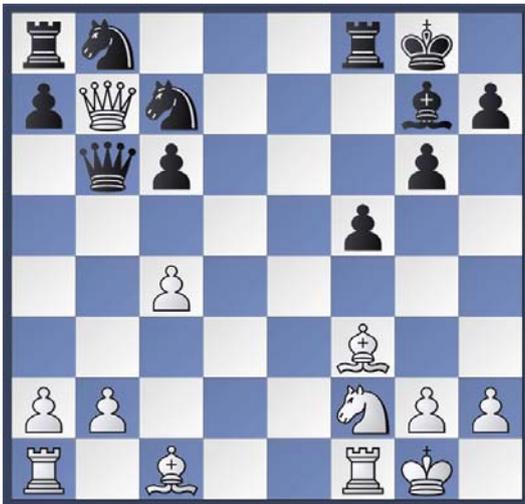


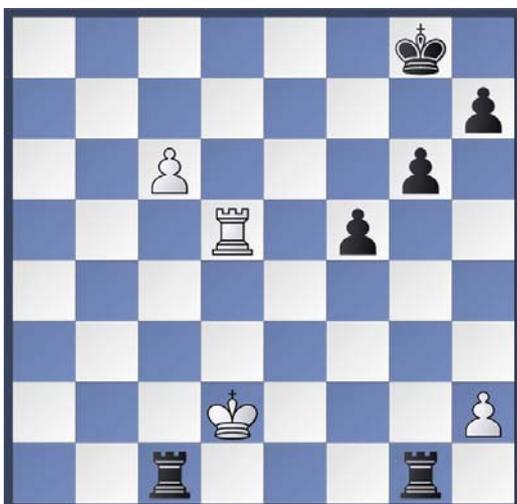
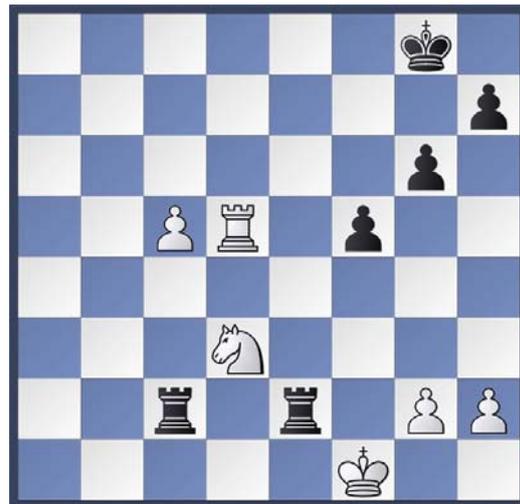
Diagramm 1
Stellung nach 16....Db6 !

Die erste gefährliche Klippe hat Alexander gut umschifft. Sein noch unentwickelter Damenflügel war in Bedrängnis.

17. Dxb6 axb6 18. Td1 Se6 19. Le3 Lxb2 20. Tab1 Le5 21. Lxb6 Txa2
22. Te1 Sd7 23. Lxc6 Sxb6 24. Txe5 Sd4 25. Ld5+ Sxd5 26. Txd5 Se2+
27. Kf1 Sc3 ! (die Springergabel ist entscheidend !) 28. Tbd1 Sxd1 29. Sxd1
Tfe8 30. c5 Tc2 31. Sf2 Te8e2

Diagramm 2
Stellung nach 31....Te8e2

Die Messe ist gelesen !
Der c5-Freibauer bringt Weiss nicht weiter, aber die schwarzen Türme auf der zweiten Reihe machen das Rennen zum Partiegewinn !



32. Sd3 Te2d2 33. Ke1 Tc2a2
34. Kd1 Txc2 35. c6 Ta1+
36. Sc1 Tg1+ 37. Kd2 Taxc1
0 : 1

Diagramm 3
Endstellung nach 37....Taxc1 0 : 1

In der folgenden Partie landet Wilfried einen Skandinavischen Schwarz-Sieg.

Weiss : **Müller, Hans-Peter**, Immenhausen 1, DWZ 1620

Schwarz: **Höhmann, Wilfried**, Vellmar 1, DWZ 1858

14.09.2008, Lkl. Nord, „Skandinavisch“

1. e4 d5 2. exd5 Dxd5 3. Sc3 Da5 4. Sf3 Sf6 5. Le2 Lf5 6. d3 c6 7. a3 e6 8. 0-0 Dc7 9. Lg5 Sbd7 10. Sh4 Lg6 11. Dd2 Ld6 12. Kh1 Sf8 13. f4 Sh5 14. Lxh5 Lxh5 15. f5 f6 16. Lf4 e5 17. Tae1 0-0-0 18. Le3 Sd7 19. Sd4 Sb6 20. Da5 Kb8 21. Lc5 Lxc5 22. Sxc5 Lf7 23. Sf3 Sd5 24. Da4 Dd6 25. b4 Se7 26. Sd2 g6 27. Se4 Dc7 28. fxg6 hxg6 29. Txf6 (ein gut berechnetes Bauernopfer, um die Figuren wirksamer ins Spiel zu bringen) 29.....Sd5 30. Tf2 Sf4 31. Sg5 Ld5 32. Txf4 exf4

Diagramm 1

Stellung nach 32....exf4

Während die weisse Da4 bisher so recht am Geschehen überhaupt nicht teilnimmt, drücken die schwarzen Figuren mächtig auf die weisse Königsstellung.

Wohlweislich entschliesst sich H.-P. Müller zum Qualle-Opfer !



33. Sce6 De7 34. b5 f3 35. Df4+ Kc8 36. gxf3 Tdf8 37. De3 Lxd6 38. Dxe6+ Dxe6 39. Txe6 Tf5 40. Txg6 Txb5 41. Sf7 Tb1+ 42. Kh2 Tf8 43. Se5 Te1 44. d4 Td8 45. c3 Tc1 46. Sf7 Tf8 47. Sd6+ Kc7 48. Se4 Txf3 49. Tg2 Te3 0 : 1



Diagramm 2

Endstellung nach 49....Te3 0 : 1

Das Endspiel ist für Weiss hoffnungslos und er gibt zu Recht auf !

Am Spitzenbrett „beharkten“ sich Alexander Werner, Immenhausen, und Dr. Wolfgang Fichte in einer „Französisch-Variante“, die nach packendem Verlauf mit Dauerschach in einer friedlichen Punkteteilung endete.

Weiss : **Werner, Alexander**, Immenhausen 1, DWZ 1898

Schwarz: **Dr. Fichte, Wolfgang**, Vellmar 1, DWZ 1945

14.09.2008, Lkl. Nord, „Französisch“

1. e4 e6 2. d4 d5 3. e5 c5 4. c3 Db6 5. Sf3 Ld7 6. a3 c4 7. Sbd2 Sc6
 8. h4 Sa5 9. g4 f6 10. Lh3 0-0-0 11. 0-0 Sh6 12. Tb1 Sf7 13. Te1 fxe5
 14. Sxe5 Sxe5 15. Txe5 Ld6 16. Te1 Tdf8 17. Sf3 Sc6 18. Le3 Dc7 19.
 Lg2 Lf4 20. Dd2 h6 21. De2 g5 22. h5 Lxe3 23. Dxe3 Tf4 24. Sd2
 Txf4 25. b3 Sa5 26. bxc4 Sxc4 27. Sxc4 Dxc4 28. Tb4 Dc7 29. c4 Df4
 30. De2 Tf8 31. Teb1 b6 32. c5 b5 33. c6 Lxc6 34. Dxe6 Ld7 35. De1
 Txf4 36. Kxf4 Df3+ 37. Kh2 Dxh5+ 38. Kg1 Dg4+ 39. Kh2 Dxf4 40.
 Kg1 Dg4+ 41. Kh2 Tf3 42. Tb4b3 Dh3+ 43. Kg1 Txb3 44. Tc1+ Kd8 45.
 Da5+ Ke7 46. Te1+ Kf7 47. Dd8 Dg4 + 48. Kf1 Dh3+ Remis

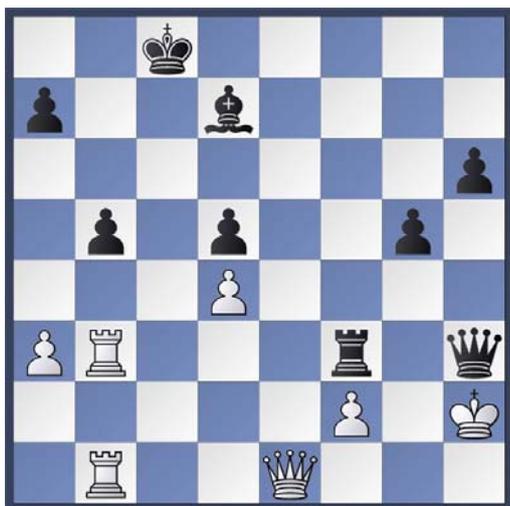


Diagramm 1

Stellung nach 42....Dh3+

Wolfgang gewinnt nach 43. Kg1
 Txb3 Material und steht klar auf
 Gewinn.... !

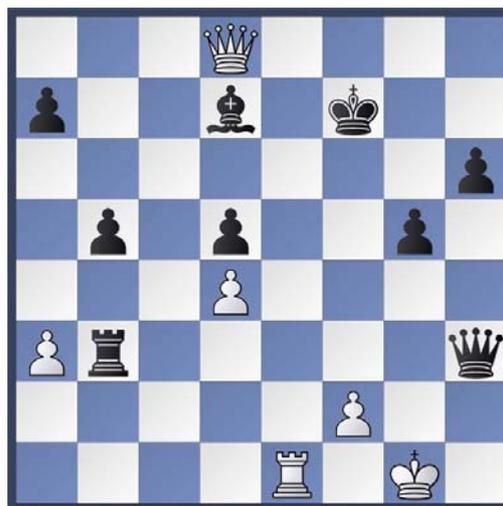


Diagramm 2

Stellung nach 47. Dd8

.....aber er sieht Matt-Gefahren
 für seinen König und bietet mit
 Dauerschach Remis an, das
 A. Werner dankbar annimmt.

Glück für A. Werner, denn Wolfgangs König findet spätestens auf h4 ein sicheres Plätzchen, während der weisse König im Matt-Netz gefangen wäre !

In der letzten Partie hatte auch Frank Beutner gegen Immenhausens Markus Bieker gute Chancen zum Erfolg, aber er „veropferte“ sich und kämpfte um Remis.

Weiss : **Beutner, Frank**, Vellmar 1, DWZ 1739
 Schwarz: **Bieker, Markus**, Immenhausen 1, DWZ 1701
 14.09.2008, Lkl. Nord, „Spanisch“

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 d6 5. h3 Sf6 6. d3 h6 7. c3 Le6
 8. 0-0 Le7 9. Te1 0-0 10. d4 exd4 11. cxd4 Ld7 12. Sc3 Te8 13. e5
 dxe5 14. dxe5 Sh7 15. Lf4 Sf8 16. Dd2 b5 17. Lc2 Le6 18. De3 Dc8
 19. a3 Lf5 20. Se4 Lh7 21. Dc3 Sd8 22. Tac1 Sde6 23. Le3 Db7 24.
 b5 ? Lxe4 ! 25. Lxe4 Dxe4 !



Diagramm 1
 Stellung nach 25...Dxe4 !

eine Figur ist einfach weg, ohne jede Kompensation ! Was hatte Frank da gesehen ? Das bekannte Läufer-Abzugs-schach-Motiv greift hier nicht, es ist der falsche Läufer ohne Schachgebot ! Die Partie ist eigentlich jetzt schon verloren, aber Frank packt seine Kämpfer-Qualitäten aus !

26. Lxh6 Db7 27. Le3 Tac8 28. Dc6 Da8 29. Sd2 Sg6 30. Dxa8 Txa8
 31. Sf3 Sf4 32. Lxf4 Sxf4 33. Txc7 Ld8 34. Td7 Lb6 35. Kf1 Kf8 36.
 Sg5 Te7 37. Td6 Lc7 38. Tc6 Lxe5 39. g3 Sg6 40. f4 Lb2 41. Tb1 Ld4
 42. h4 Kg8 43. h5 Sf8 44. Td1 Lf6 45. Tdd6 Lxg5 46. fxf5 Te6 47.
 Txe6 Sxe6 48. g6 Sd4 49. gxf7 Kxf7 50. Td6 Sf5 51. Td3 Te8 52. Kf2
 Te6 53. Tf3 Tf6 54. Kg2 Sd6 55. Tc3 (Frank darf die Türme nicht tauschen,
 sonst hat er keinerlei Chancen mehr !) 55....Sc4 56. a4 Tf5 57. axb5 axb5
 58. g4 Td5 59. Kg3 Td2 60. Tf3+ Ke6 61. g5 Se5 62. Tf8 Td3+ 63. Kg2
 Td4 64. h6 ! gxh6 65. gxh6 Sf7 66. h7 Th4 67. Tb8 Th5 68. Kg3
 Remis

Diagramm 2
 Stellung nach 68. Kg3 Remis !

Frank hat konsequent auf ein Ziel hin gearbeitet: Verringerung des Materials mit Hilfe seines Freibauern, der die gegnerischen Figuren bindet ! M. Bieker hatte zum Schluss keine Meinung mehr, noch weiter zu spielen, deshalb Remis !



G. Preuß

